

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 10.04.1717

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 3 , 600-603

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisso: glashan33-1-250248](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

10. april
1719.

[illegible][illegible]

3/ Ich bin u. Posten sehr so sehr zu Ende. Wenn man
in miligand, so je us singt litten, p. unalder. Die (d) ist.

Herrn Canstein an den Prof.
Francken)

601.

Wenn ich nun so, wie ich es in der Schrift nicht
gesehen habe, gemacht wird. So mag ich mich
nicht, wenn ich den Gedanken an das geistliche Leben
nicht zu einem Platz bringe, wie ich es nicht mit ge-
stalt. Und so ist es der

9. Ich bin so sehr, wie ich es in der Schrift nicht
gesehen habe, gemacht wird. So mag ich mich
nicht, wenn ich den Gedanken an das geistliche Leben
nicht zu einem Platz bringe, wie ich es nicht mit ge-
stalt. Und so ist es der

fupplirt; die fe uenue bebrunz vnd. fe wun
 gnt, was pueren ^{verf. in pley.} vnd fe ^{in pley.} fe fchöpft
 in us d' d' p'd p'brunz, auf den Specification
 d' f'fald; wo unlt, fo in fo vnd d' d' p'ruis vnd
 beft, nung zu f'as w'f, zueg, d'f uen d'f
 uen, p'ruis v'g d' w'falte, vnd fe f'alt f'alt
 fe f'g, w'kennet v'kennet. fe unlt f'alt d'
 d'f, die acte v'kennet p'ruis w'falte.

7/12 l'f'f' b'g f'alt Collegio w'kennet die acte v'kennet
 v'kennet. fe v'kennet. H. Marshall f'alt d'f
 uen uenue w'kennet. fe v'kennet w'kennet v'kennet.
 H. v'kennet v'kennet v'kennet v'kennet f'alt f'alt
 8/1. v'kennet f'alt v'kennet. die v'kennet, v'kennet.
 d'f d'f v'kennet die acte d' H. v'kennet f'alt f'alt
 v'kennet p'ruis v'kennet v'kennet v'kennet, d'f d'f v'kennet
 uenue w'kennet p'ruis, d'f p'ruis v'kennet v'kennet
 v'kennet f'alt. v'kennet v'kennet f'alt d' v'kennet
 v'kennet H. v'kennet v'kennet v'kennet v'kennet p'ruis
 p'ruis, v'kennet v'kennet v'kennet v'kennet. die v'kennet
 v'kennet v'kennet f'alt v'kennet v'kennet v'kennet p'ruis
 v'kennet v'kennet